



Naturmuseum  
St.Gallen

**NATURVISION  
FILMTAGE ST.GALLEN**  
**SA / SO 17. & 18.**  
**FEBRUAR 2024**



**NATURVISION  
FILMTAGE ST.GALLEN**

Best-of des Internationalen Filmfestivals NaturVision



Polens Osten – Zwischen Wisenten, Wölfen und Elchen



Die Geschichte vom Orangeroten Heufalter

## Ein tierisches Filmvergnügen für Jung und Alt

Von erfinderischen Wüstenbewohnern und genügsamen Alpentieren – das Naturmuseum wird zum Kino. 20 Natur- und Tierfilme an zwei Tagen, die einen überraschenden Einblick in die vielfältige Natur und ihre Schönheit ermöglichen, aber auch deren Gefährdung thematisieren. Teil des Programms sind auch die Preisträger des internationalen Filmfestivals «NaturVision».

### Eintritt

Erwachsene: 2 Tage CHF 30.– | 1 Tag CHF 17.–

Kinder: 2 Tage CHF 12.– | 1 Tag CHF 7.–

für alle Filme inklusive Museumseintritt

«Freunde des Naturmuseums»: reduzierter Eintritt

Die Raiffeisen-Karte ist für diesen Anlass nicht gültig.

Die Zahl der Sitzplätze pro Film ist limitiert. Es können keine Platzreservierungen vorgenommen werden.

Tickets: Museumskasse oder [shop.st.gallen-bodensee.ch](http://shop.st.gallen-bodensee.ch)

### Naturmuseum St.Gallen

Rorschacher Strasse 263 | CH-9016 St.Gallen

Infos: T 071 243 40 40 | [naturmuseumsg.ch](http://naturmuseumsg.ch)

Besuchen Sie uns auch auf





Eisige Welten – Nordpolarmeer



Wen dürfen wir essen? – Tiere wie wir

## Samstag 17. Februar 2024

Zeit

Spühl-Saal

Bächler-Saal

10.30

**Kaktus Hotel**



**Die Geschichte vom Orangeroten Heufalter**

11.45

**Winter am Alpenrand**



- **Wen dürfen wir essen? – Tiere ...**
- **ECHT! Bauboom im Klimawandel – Baustoffe der Zukunft**

13.00

**Eisige Welten – Nordpolarmeer**



**Polens Osten – Zwischen Wisenten, Wölfen und Elchen**



14.15

**Alaskas Riesenbären**



**Nashörner – Mit Herz und Horn**



15.30

**Wildes Argentinien – Die Kraft des Wassers**

**Tiere, die mit ihren Reizen geizen – Allem Anschein zum Trotz**



16.45

**Black Mambas**



**Holy Shit – Entscheidend ist, was hinten raus kommt**



Kaktus Hotel



Slowenien – Am Puls der Wildnis

Titel foto: Breitmaulnashörner / Levi Fitze

## Sonntag 18. Februar 2024

Zeit

Spühl-Saal

Bächler-Saal

10.30

**Tiere, die mit ihren Reizen geizen –  
Allem Anschein zum Trotz**



- Pia und die wilde Natur: Amazonas
- Pia und die wilden Tiere: Quallen



11.45

**Alaskas Riesenbären**



**Eisige Welten – Nordpolarmeer**



13.00

**Winter am Alpenrand**



**WissenHoch2: Licht aus – Wie  
Kunstlicht die Natur verändert**

14.15

**Nashörner – Mit Herz und Horn**



**Slowenien – Am Puls der Wildnis**



15.30

**Natura Europa – Die Rückkehr der  
Auerochsen**



**Kaktus Hotel**



16.45

**The Tiger Mafia**

**Plastik – Die Recycling-Lüge**



= speziell für Kinder geeignet

= Preisträger

## Alaskas Riesenbären

(SA & SO)

Jürgen Hansen, Simone Stripp, DE 2022, 52 Min.



Alaskas Riesenbären passen sich an die klimabedingten Umweltveränderungen an. Die Dokumentation begleitet das Leben mehrerer Bärenfamilien über den Zeitraum von zwei Jahren. Sie ermöglicht einen Einblick in die Herausforderungen der Lachswanderung und zeigt, wie sich die Grizzlyls auf dem Festland von Alaska und die Kodiakbären auf der Insel Kodiak darauf einstellen.

## Black Mambas

Lena Karbe, DE, FR 2022, 81 Min., engl., Untertitel: D

### NaturVision Newcomerfilmpreis



Jede Nacht patrouilliert die weibliche Anti-Wilderei-Einheit «Black Mambas» im Kruger Nationalpark. Der Job ist für die Frauen der Weg in ein selbstbestimmtes Leben, gleichzeitig aber auch ein Bruch mit den Traditionen. Der Film erzählt von der Arbeit der Frauen, den Konflikten in ihren Familien und mit den weissen Vorgesetzten – aber auch vom Schicksal der Menschen in dieser Gegend.

## Die Geschichte vom Orangeroten Heufalter

Jan Haft, DE 2022, 48 Min.

Der Orangerote Heufalter, auch Regensburger Gelbling genannt, war einst weit über Europa bis nach Österreich und Deutschland verbreitet. Die Nahrung seiner Raupen ist der Zwergginster. Was ist passiert, dass der Falter heute äusserst selten ist? Filmmacher Jan Haft und sein Team machten sich auf die Suche. Ein mitreissender Naturfilm im Gewand eines spannenden Roadmovies.

## ECHT! Bauboom im Klimawandel – Baustoffe der Zukunft

Stephan Heise, DE 2022, 30 Min.

Dem aktuellen Wohnungsmangel soll mit verstärktem Wohnungsbau begegnet werden. Gleichzeitig sind 70–80% aller Ressourcen, die wir der Erde entziehen, dem Bauwesen geschuldet. Dieser Film stellt moderne Baustoffe wie etwa elastischen Beton vor, die zusammen mit altvertrauten Baustoffen in völlig neuen Konstruktionsverfahren umweltverträgliches und nachhaltiges Bauen ermöglichen.

## Eisige Welten – Nordpolarmeer

(SA & SO)

James Reed, DE 2023, 43 Min.

### Deutscher Filmpreis Biodiversität



Arktis und Antarktis verändern sich rasant im Zuge des globalen Klimawandels. Diese bildgewaltige Doku zeigt Tiere im nördlichen Meereis. Seit Jahrtausenden friert ihr Lebensraum im Winter zu, um im Sommer wieder aufzutauen. An diesen Rhythmus aus Eis und Wasser haben sich die Geschöpfe der Nordpolarregion angepasst.

## Holy Shit – Entscheidend ist, was hinten raus kommt

Rubén Abruña, DE 2023, 86 Min.

Was geschieht mit unserer Nahrung, nachdem wir sie verdaut und ausgeschieden haben? Sind die Fäkalien Abfall, der weggeworfen werden muss oder eine Ressource, die wiederverwendet werden sollte? Auf der Suche nach Lösungen reist Regisseur Rubén Abruña durch die Welt – und kommt zu erstaunlichen Erkenntnissen.

## Kaktus Hotel

(SA & SO)

Yann Sochaczewski, DE 2023, 50 Min.



Wie ein Luxushotel zieht ein grosser Saguaro Kaktus im Südwesten der USA seit 200 Jahren eine Vielzahl wilder Gäste an. Der Film erzählt die Lebensgeschichte dieser Pflanze. Dazu gehören auch tierische Tagestouristen, skurrile Wohngemeinschaften und Langzeitmieter, die es schaffen, die scheinbar stachelige Kaktus-Festung zu ihrem Zuhause zu machen.

## Nashörner – Mit Herz und Horn

(SA & SO)

Rosie Koch, Roland Gockel, DE 2022, 52 Min.

### Deutscher Wildlife Filmpreis



Dürren, Raubtiere, Paarungsakrobatik – ein Nashornleben ist voller Überraschungen und es ist von Anfang an reich an tiefen sozialen Bindungen. So wie die enge Beziehung zwischen Malaika und ihrem Sohn Elias. Jahrelang sind die beiden unzertrennlich, doch dann ist Malaika wieder schwanger. Als schliesslich ihre Wehen einsetzen, ist plötzlich nichts mehr wie vorher.

## Natura Europa – Die Rückkehr der Auerochsen

Michael Schlamberger, AT 2022, 52 Min.

### NaturVision Kamerapreis



Vor 30 000 Jahren entstanden in unzugänglichen Höhlen in Frankreich die ältesten Kunstwerke der Menschheit. Sie zeigen das für unsere Vorfahren bedeutendste Tier, den Auerochsen. Der Film erzählt von dem abenteuerlichen Versuch, den «König der Wildnis», der vor 400 Jahren ausgerottet wurde, mit Hilfe von futuristischen Hightech-Labors zurückzubringen. So soll ein altes Unrecht wieder gut gemacht werden.

## Pia und die wilde Natur: Wer schwimmt im Amazonas?

Katja Schübl, DE 2023, 24 Min.



Pia erforscht die Tiere, die am und im geheimnisvollen Amazonas leben – einem der längsten Flüsse unserer Erde. Auf ihrer Reise erfährt sie, wie schlau, stark und erfinderisch Tiere sein müssen, um ihr Überleben hier zu sichern.

## Pia und die wilden Tiere: Die glibberige Welt der Quallen

Marcella Müller, DE 2022, 25 Min.



Im Aquarium von Sevilla taucht Pia in die Welt der Quallen ein. Sie hilft beim Füttern und macht im Quallen-Labor den Selbstversuch: Wie sehr brennt eine Qualle auf der Haut? Mit der Quallen-Forscherin Laura geht es dann an den Strand zum Quallen-Fischen und Pia erfährt, welche Rolle Quallen in unseren Weltmeeren spielen.

## Plastik – Die Recycling-Lüge

Tom Costello, Benedict Wermter, DE 2022, 75 Min.

### Deutscher Umwelt- und Nachhaltigkeitsfilmpreis



Die Plastikverschmutzung wird weltweit zu einem immer grösseren Problem. Doch Herstellerfirmen und Entsorgungsindustrie erklären, sie hätten eine Lösung: Recycling. Aber in Wahrheit wird unser Plastikmüll immer noch eher verbrannt oder vergraben als recycelt. Dieser aufrüttelnde Film zeigt, wie die Öl-, Verpackungs- und Konsumgüterindustrie die Recyclinglüge aufrechterhält.

## Polens Osten – Zwischen Wisenten, Wölfen und Elchen

Jens Westphalen, Thoralf Grospitz, DE 2022, 50 Min.



Der Osten Polens ist eine der letzten richtig wilden Regionen Europas. Hier gibt es Tiere, die anderswo längst verschwunden sind. So leben im Urwald von Białowieża rund 1500 Wisente – riesige und ausdauernde Wildrinder. Doch selbst hier ist die Natur in Gefahr! Wie viel Raum wir den Tieren zugestehen und wie ihre Zukunft aussieht, liegt ganz allein in der Hand des Menschen.

## Slowenien – Am Puls der Wildnis

Christine Sonvilla, Marc Graf, AT 2022, 52 Min.



Slowenien zählt zu den nachhaltigeren Ländern dieser Welt: ein Spagat zwischen Nützen und Schützen. Dieser Film erzählt auf berührende Weise die Geschichte vom Miteinander von Mensch und Natur und zeigt darüber hinaus äusserst seltene Naturaufnahmen – wie etwa die einer Bärenbrunft.

## The Tiger Mafia

Karl Ammann, Laurin Merz, CH 2021, 90 Min., engl., Untertitel: D

In einer zehnjährigen Undercover-Recherche über den Schmuggel von südostasiatischen Tigern ist es dem deutschen Filmemacher Karl Ammann und dem Aargauer Laurin Merz gelungen, sich in die wichtigsten Schmugglersyndikate einzuschleusen. Sie decken auf, wie mit Körperteilen von lebenden und getöteten Tigern im Untergrund von Chinas Pharma- und Schmuckindustrie gehandelt wird.

## Tiere, die mit ihren Reizen geizen – Allem Anschein zum Trotz

(SA & SO)

Jean-Baptiste Erreca, FR 2022, 52 Min.

### NaturVision Publikumspreis



Das Aussehen mancher Tiere ist sehr merkwürdig, doch ermöglicht es ihnen, sich an eine schwierige Umgebung anzupassen und sichert ihr Überleben. So braucht die Saiga-Antilope ihre grosse Schnauze, um den Staub aus der Luft zu filtern und die Hufeisennase benutzt ihr besonderes Geruchsorgan, um Schallwellen zu empfangen und sich ein dreidimensionales Bild von ihrer Umgebung zu machen.

## Wen dürfen wir essen? – Tiere wie wir

Jannis Funk, Jakob Schmidt, DE 2022, 32 Min.,

Untertitel: D, E

### NaturVision Jugendjury-Preis



Die Reihe hinterfragt kritisch die ethischen Grundlagen unseres Fleischkonsums und findet dabei überraschende Antworten. Zu Wort kommen unter anderem Peter Singer, der philosophische Vater der modernen Tierrechtsbewegung und Dan Shahar, einer der wenigen Philosophen, die den Fleischkonsum ethisch verteidigen.

## Wildes Argentinien – Die Kraft des Wassers

Christian Baumeister, Moritz Mayerle, AR, DE 2022, 43 Min.

Wasser prägt den Norden Argentiniens und schafft dort Paradiese für eine einzigartige Tierwelt: Frösche, die im Dunkeln leuchten, niedliche Nasenbärfamilien im Unterholz und mächtige Anakondas auf der Jagd. In grossartigen Bildern feiert der Film den wasserreichen Norden Argentiniens als Hotspot der Artenvielfalt und zeigt wie Dürre und Brände das fragile Ökosystem bedrohen.

## Winter am Alpenrand

(SA & SO)

Jan Haft, DE 2022, 43 Min.



Dieser Naturfilm zum Schwelgen und Staunen porträtiert spezialisierte Tiere mit besonderem Verhalten sowie besondere Pflanzen in Zeitlupe und Zeitraffer vor tief winterlicher Kulisse. Der Film ist dabei auch ein Plädoyer für mehr Klimaschutz. Denn nirgendwo macht sich in unseren Breiten die Erderwärmung so sehr bemerkbar wie in den Bergen, wo sich der Winter immer mehr in die Hochlagen zurückzieht.


## WissenHoch2: Licht aus – Wie Kunstlicht die Natur verändert

Sander van Iersel, Tim Visser, DE 2022, 44 Min.

Wenn Lichtverschmutzung die Nacht zum Verschwinden bringt, gerät ein fundamentaler Taktgeber für das Leben auf der Erde aus der Balance. Tiere und Pflanzen sind durch Kunstlicht bedroht. Der Film ist eine Reise durch die Nacht zu Wissenschaftler:innen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, der Natur, den Tieren und nicht zuletzt der Menschheit wieder mehr natürliche Dunkelheit zurückzugeben.

 = Samstag 17. Februar 2024

 = Sonntag 18. Februar 2024

 = speziell für Kinder geeignet

 = Preisträger